

Verfasste Studierendenschaft

Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 26.04.2017
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: stupa@listserv.uni-hohenheim.de



Protokoll zur 7. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 26.04.17 um 18:15 Uhr in HS 11

Tagesordnungspunkte

| | |
|---|---|
| 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | 1 |
| 2. Genehmigung der Tagesordnung..... | 1 |
| 3. Genehmigung des Protokolls..... | 1 |
| 4. Bericht der Ausschüsse | 1 |
| 5. Finanzanträge | 1 |
| 6. Bericht AStA..... | 1 |
| 7. Unterzeichnung eines Briefs gegen die Abschaffung des Schaubauernhofs der Wilhelma | 2 |
| 8. Finanzierung: Wahlwerbung Gremienwahlen..... | 2 |
| 9. Mitgliedsbeitrag LAK..... | 2 |
| 10. Grundsatzentscheidung zur Unterstützung nicht-verfasster ASten..... | 3 |
| 11. Wahl eines_r Vertreter_in für den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss..... | 3 |
| 12. Klausurtagung..... | 3 |
| 13. Grundsatzentscheidung zu Übernachtungskosten bei Fachschafts-Hütten | 3 |
| 14. Arbeitskreis Qualität der Lehre | 4 |
| 15. Sonstiges | 4 |

StuPa-Mitglieder

Diekmann, Mariel
Geiger, Sophia
Götz, Marion
Stöhr, Franziska (bis 20:00Uhr)
Halder, David
Hau, Jann-Louis
Hufmann, Roland (ab 18:45Uhr)
Keßler, Jonas
Kretzschmar, Nora
Kübler, Theresia
Maier, Robin
Heitkemper, Stephan
Raible, Steffen
Reisle, Markus
Sauer, Martin
Sinn, Leon
Stöckler, Sabina (bis 20:00Uhr)
Zubler, Matthias (ab 19:30Uhr)

Gäste

Becher, Theresa
Ehrle, Flora

Protokoll zur 7. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 26.04.2017



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Nora Kretzschmar.

Es sind 16 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es wurden folgende neuen TO-Punkte beantragt: „Finanzierung: Wahlwerbung Gremienwahlen“, „Mitgliedsbeitrag LAK“, „Grundsatzentscheidung zu Übernachtungskosten bei Fachschafts-Hütten“, „Grundsatzentscheidung zur Unterstützung nicht-verfasster Asten“, „Unterzeichnung eines Briefs gegen die Abschaffung des Schaubauernhofs der Wilhelma“ und „Arbeitskreis Qualität der Lehre“.

Der TO-Punkt „Wahl eines/r Wahlbeauftragten“ wird in „Wahl eines_r Vertreter_in für den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss“ umbenannt.

Die abgeänderte Tagesordnung wurde mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Ausschüsse

- Mobilitätsausschuss: Der Ausschuss für Mobilität hat am Regio-Rad-Treffen teilgenommen.
- Satzungsausschuss: Der Satzungsausschuss überarbeitet die Satzungen und wird die Aufgaben des StuPas in die Organisationsatzung aufnehmen.
- Öffentlichkeitsausschuss: Der Workshop „kurzgemeldet & Co.“ fand gestern statt. Letzten Samstag war der March for Science.
- Ausschuss für Kommunikation und interne Strukturen: Der Ausschuss hat eine E-Mail für die Wahlen für alle Hochschulgruppen verfasst.
- Universitätsjubiläums-Ausschuss: Das Grundkonzept für das Universitätsjubiläum wurde abgesegnet.

5. Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge zur Genehmigung vor.

6. Bericht AStA

- Referat für Gleichstellung und Internationalisierung: Die Erweiterung des Referats ist geplant. Es fand eine Sitzung der Gleichstellungskommission statt, bei der die Vorschläge der Studierenden in den Gleichstellungsplan für den SEP aufgenommen wurden. Die Gleichstellungskommission hat eine neue Homepage. Es gibt Überlegungen das Mentho-Programm auch für Männer zu öffnen.
- Dies Academicus: Die VS hat einen Stand am Dies Academicus.
- Referat für politische Bildung: Die Podiumsdiskussion zu den Bundestagswahlen findet am 10.07.17 im SIMT statt.
- AStA-Helferfest: Das AStA-Helferfest findet am 26.06.17 statt.
- Studiengebühren: Am 29.04.17 findet eine landesweite Demonstration gegen Studiengebühren statt. Am 19.04. fand eine Pressekonferenz mit Frau Prof. Dr. Birner statt.
- Umweltreferat: Das Umweltreferat plant zusammen mit den grünen Gruppen die TMS der grünen Gruppen am 18.05.17.
- Öffentlichkeitsreferat: Das Öffentlichkeitsreferat hat eine Stellungnahme zu der Gruppe Christen Universität Hohenheim verfasst.
- TMS: Nächste Woche wird kein Lernraum in der TMS angeboten, da eine Brandschutzwand eingebaut wird. Die Cafeté hat trotzdem geöffnet.

Es ist ein weiteres Mitglied anwesend. Es sind nun 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Protokoll zur 7. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 26.04.2017



Besprechungspunkte

- Mobilitätskonzept: Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Universität Hohenheim soll die Universität eine Mobilitätsstation vom Land bekommen. Es ist Carsharing mit 3 Autos sowie eine Fahrradverleihstation geplant. Außerdem sollen die Fahrradständer erneuert werden. Es soll 3 Fahrradverleihstationen am Campus geben, eine hinter HS7, eine beim Fuhrpark und eine an der Garbe. Eine Fahrradverleihstation würde vom Land finanziert werden, die anderen beiden Fahrradverleihstationen müsste die Universität selbst finanzieren. Ein Fahrrad kostet im Jahr ca. 1000€. Die erste halbe Stunde können die Fahrräder (außer E-Bikes) kostenlos genutzt werden. Die Bezahlung erfolgt über die Polygo-Karte. Es wurde angefragt, ob die VS das Projekt finanziell unterstützen würde.

7. Unterzeichnung eines Briefs gegen die Abschaffung des Schaubauernhofs der Wilhelma

Der Verband zur Erhaltung alter Nutztierassen startet eine Aktion gegen die Abschaffung des Schaubauernhofs der Wilhelma. Der Schaubauernhof soll abgeschafft werden, da das Elefantengehege vergrößert wird und der Bauernhof ebenfalls vergrößert werden müsste.

Es soll ein Brief der FS Agrar unterzeichnet werden, der sich ebenfalls für den Erhalt des Schaubauernhofs einsetzt. Der Brief wird von der Fachschaft Agrar verfasst und per Umlaufverfahren abgestimmt.

8. Finanzierung: Wahlwerbung Gremienwahlen

Die studentischen Gruppen sollen bei der Wahlwerbung bis zu einem gewissen Umfang unterstützt werden. Es gibt bereits einige Universitäten und Hochschulen, die ihre studentischen Gruppen finanziell in Bezug auf Wahlwerbung unterstützen.

Es wurde ein Kostenplan mit 30 Plakaten und 200 Flyern pro Liste ausgearbeitet. Letztes Jahr haben sich 9 Listen zur Wahl gestellt. Die Werbekosten pro Liste betragen zwischen 25 und 30€. Insgesamt würden sich die Kosten für Wahlwerbung somit auf 270€ belaufen. Die studentischen Gruppen, die bis zu diesem Budget drucken, sollen das Budget bekommen. Gruppen, die mehr drucken wollen, sollen alles selbst finanzieren und keine finanzielle Unterstützung bekommen.

Es wurde ein Meinungsbild darüber eingeholt.

- Kleinere Gruppen haben nur wenig finanzielle Mittel zur Verfügung.
- Eine Deckelung bei den Plakaten ist gut. Es sollten mehr Flyer gedruckt werden können.
- Große Gruppen werden benachteiligt, da sie mehr Flyer benötigen und somit keine finanzielle Unterstützung bekommen.
- Es wurde nachgefragt, wie nachhaltig das Papier ist.
- 30 Plakate pro Gruppe sind gut, es wird aber gewünscht, dass es keine Deckelung bei den Flyern gibt.
- Es wird eine Deckelung von Flyern gewünscht, aber es sollten mehr als 200 Flyern gedruckt werden dürfen.
- Es herrscht eine Ungleichheit bei den Plakaten, denn die Fachschaften müssen außer den Plakaten für das Studierendenparlament noch Plakate für den Senat und den Fakultätsrat drucken. (Anmerkung: Die 30 Plakate beziehen sich nur auf die Plakate für das Studierendenparlament.)
- Es wurde vorgeschlagen, dass jede Gruppe 30€ bekommen soll und die Plakatdeckelung mit 30 Plakaten für das Studierendenparlament über das Gentlemen-Agreement geregelt werden soll.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die studentischen Hochschulgruppen bis zu 30€ für Wahlwerbung bei der VS beantragen können unter der Auflage das nur 30 Plakate für das Studierendenparlament gedruckt werden dürfen.

Es ist ein weiteres Mitglied anwesend. Es sind nun 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

9. Mitgliedsbeitrag LAK

Der TO-Punkt Mitgliedsbeitrag LAK wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Protokoll zur 7. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 26.04.2017



Besprechungspunkte

10. Grundsatzentscheidung zur Unterstützung nicht-verfasster ASten

Es ist sehr kritisch, Beiträge von Hohenheimer Studierenden für Projekte anderer nicht-verfasster ASten auszugeben. Es wurde beantragt, den TO-Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen. Der Antrag wurde mit 3 Enthaltungen genehmigt.

Marion Götz und Steffen Raible erarbeiten eine Entscheidungsgrundlage.

Es wurde beantragt über die Anfrage der Universität Regensburg per Umlaufverfahren abzustimmen. Es sind 9 Mitglieder dafür, 4 Mitglieder enthalten sich und 5 Mitglieder sind dagegen. Die Anfrage der Universität Regensburg wird per Umlaufverfahren abgestimmt.

Es gibt eine 10-minütige Pause. Drei Mitglieder verlassen die Sitzung. Es sind nun noch 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

11. Wahl eines_r Vertreter_in für den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss

Für den Wahlausschuss lässt sich Katharina Haury aufstellen. Für den Wahlprüfungsausschuss lässt sich Clara Twiehaus aufstellen. Es wurden beide einstimmig gewählt.

Katharina Haury ist studentische Vertreterin im Wahlausschuss und Clara Twiehaus ist studentische Vertreterin im Wahlprüfungsausschuss.

12. Klausurtagung

Letzten Sonntag fand die StuPa-Klausurtagung statt. Auf der Klausurtagung wurden die Aufgaben des StuPas definiert, um die Aufgaben des StuPas klar von den Aufgaben des AStAs abzugrenzen.

Außerdem wurde auf der Klausurtagung besprochen, welche von den auf der StuPa-Hütte gesetzten Zielen bereits erreicht wurden und was noch zu erledigen ist.

Es wurde ein Meinungsbild über die StuPa-Klausurtagung eingeholt.

- Es war ein sehr produktiver und konstruktiver Tag.

- Es ist gut, dass die Ziele wieder präsenter sind.

- Gut ist, dass die Aufgaben des AStA klar von den Aufgaben des StuPas abgegrenzt wurden.

Es wird den kommenden Studierendenparlamenten empfohlen, zu Beginn des zweiten Semesters einer Legislatur eine Klausurtagung zu veranstalten.

13. Grundsatzentscheidung zu Übernachtungskosten bei Fachschafts-Hütten

Es soll in der heutigen Sitzung darüber diskutiert werden. Eine Entscheidung soll aber erst in der nächsten Sitzung getroffen werden.

Es wurde ein Antrag auf Vertagung gestellt. 8 Mitglieder sind für eine Vertagung, 4 Mitglieder enthalten sich und 3 Mitglieder sind gegen eine Vertagung. Die Vertagung wurde genehmigt.

Es wurde ein Meinungsbild eingeholt.

- Es kommen hohe Kosten auf die VS zu, wenn jede Gruppe Anträge für Übernachtungskosten stellt.

- Bisher wurden die Übernachtungskosten beziehungsweise die Hütten nur für finanziell schlechter gestellte Gruppen finanziert. Die Fachschaften haben die Übernachtungskosten beziehungsweise Hütten selber finanziert.

- Übernachtungskosten von Ersti-Hütten werden nicht übernommen, da dies nur Spaß-Veranstaltungen sind.

- Jede Gruppe sollte die gleiche Chance auf Unterstützung haben, denn theoretisch hat jede Gruppe die Möglichkeit Gelder zu generieren.

- Es sollte über ein Budget beziehungsweise eine Deckelung der Übernachtungskosten nachgedacht werden.

- Es sollen 2 – 3 Konzepte als Entscheidungsgrundlage mit Leitsätzen ausformuliert werden.

- Die Fachschaften bekommen keine Aufwandsentschädigungen. Es wäre eine nette Geste den Gruppen als Anerkennung die Übernachtungskosten zu finanzieren.

- Es sollen ehemalige FS-Mitglieder mit in die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlage involviert werden.

Jonas Keßler, Markus Reisle, Steffen Raible und Roland Hufmann erstellen die Konzepte.

Protokoll zur 7. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 26.04.2017



Besprechungspunkte

14. Arbeitskreis Qualität der Lehre

Aline Mack, Isabel Nowak und Robin Maier sind im Arbeitskreis Qualität der Lehre. Da Aline Mack ihr Amt niederlegt und es kein_e Stellvertreter_in gibt, müssen insgesamt zwei Personen für den Arbeitskreis Qualität der Lehre gewählt werden. Es sollen bis Freitagvormittag Vorschläge mit kurzer Vorstellung der Personen per E-Mail ins StuPa eingebracht werden, damit zwei weitere Vertreter_innen per Umlaufverfahren gewählt werden können.

15. Sonstiges

- QSM-Restmittelvergabe: Die Universität hat der QSM-Restmittelvergabe zu Teilen zugestimmt.
- Uni-Rat: Der Uni-Rat wird bald wieder neu besetzt. Thomas Genfeld möchte wieder studentischer Vertreter im Uni-Rat werden.
- Übersicht über die Finanztöpfe der VS: Das StuPa bekommt künftig in jeder StuPa-Sitzung eine Übersicht über die Auslastung der Finanztöpfe der VS, um besser über die Finanzanträge entscheiden zu können.
- VS-Nachmittag: Letzten Freitag fand ein VS-Nachmittag statt. Der Nachmittag war sehr gut. Leider waren nur wenige da. Es muss nächstes Mal mehr Werbung dafür gemacht werden.
- Rektorwahl: Am 15.05.17 findet die Rektorwahl statt.

Die Sitzung endet um 21:30Uhr.

Nora Kretzschmar
Vorsitzende des Studierendenparlaments

Flora Ehrle
Protokollantin